



# **Gründungsversammlung**

## **Verein Interessengemeinschaft Sonnendorf Illgau**

**Sonntag, 21. Juni 2009**  
**10.00 bis 12.00 Uhr**  
**Alte Stube, Sigristenhaus Illgau**

---

### **Protokoll**

#### 1. Begrüssung

Markus Bürgler begrüsst die Anwesenden. Eine Präsenzliste wird herumgegeben. Total nehmen 20 Personen an der Gründungsversammlung teil. Auf den Tischen liegen A5 Büchlein mit der Traktandenliste, dem Organigramm, den Statuten und ein Vorschlag für die künftigen Mitgliederbeiträge.

#### 2. Entstehung der Idee des Vereins IG Sonnendorf Illgau

Monika Schelbert erklärt kurz den Werdegang von der Gründung des Regio Plus-Projektes „Üses Muotital“, über die Arbeitsgruppe Illgau zur Zukunftskonferenz Illgau (wurde durch die Arbeitsgruppe Illgau organisiert) bis hin zur Idee den Verein Interessengemeinschaft Sonnendorf Illgau zu gründen.

#### 3. Wahl von zwei Stimmenzählern

Markus Bügler schlägt Anna Betschart, Alpägruäss (älteste anwesende Frau) und Thomas Bürgler, Serenade (jüngster anwesenden Mann) vor. Beide werden einstimmig als Stimmenzähler für die heutige Gründungsversammlung gewählt.

#### 4. Wahl eines Tagespräsidenten

Beat Bürgler schlägt Markus Bürgler als Tagespräsidenten vor. Die Anwesenden wählen Markus Bürgler mit einem Applaus zum Tagespräsidenten.

## 5. Vorstellen des Organigramms

Der Tagespräsident stellt das Organigramm des Vereins vor. Ziel ist es, die Organisation innerhalb des Vorstandes flexibel zu halten. D.h. ein Vorstandsmitglied ist nicht fix einem Bereich (Gesellschaft/Kultur, Wirtschaft/Tourismus, Mobilität/Energie) zugeordnet. Wichtig ist jedoch, dass ständig ein Vertreter der Gemeinde und des Verkehrsvereins im Vorstand vertreten sind. Nach oben hin kann der Verein zurzeit noch dem Regio Plus-Projekt zugeordnet werden. Später soll der Kontakt zum geplanten Netzwerk Muotatal gepflegt und erhalten werden.

## 6. Vorstellen der Statuten

An der heutigen Gründungsversammlung sollen die Statuten vorgestellt, aber noch nicht definitiv verabschiedet werden. Es wird mit den Anwesenden zusammen entschieden, dass die Statuten jedoch baldmöglichst verabschiedet werden, da der Verein ansonsten nicht rechtskräftig ist. Die 1. GV soll im Herbst 2009 stattfinden. Markus Bürgler geht auf die wichtigsten Punkte in den Statuten ein, u.a. Zweck, Mitglieder und Organisation. Emil Bürgler, Arni weist darauf hin, dass die Statuten ausserdem der Regierung vorgelegt werden muss, da es sich um einen öffentlich rechtlichen Verein handelt. Ernst Betschart, Dörfli fügt hinzu, dass in den Statuten zudem festgelegt werden muss, was mit dem Vereinsvermögen passiert, wenn der Verein aufgelöst wird.

## 7. Vorschlag und Wahl des Präsidenten

Beat Bürgler schlägt vor Markus Bürgler für 2 Jahre als Präsidenten zu wählen. Mit Handerheben wird Markus Bürgler einstimmig für 2 Jahre zum Präsidenten des Vereins IG Sonnendorf Illgau gewählt. Markus Bürgler dankt den Anwesenden für Ihr Vertrauen.

## 8. Vorschlag und Wahl des Vorstandes

Markus Bürgler schlägt vor folgende Personen für 2 Jahre in den Vorstand zu wählen:

- Gemeindevertreter: Beat Heinzer, Bergblick
- Verkehrsvereinsvertreter: Beat Bürgler, Bächli
- Vorstandsmitglied: Ernst Betschart, Dörfli
- Vorstandsmitglied: Othmar Heinzer, Sigristenhaus
- Administration: Monika Schelbert, Hasenmattli

Alle fünf vorgeschlagenen Personen werden von den Anwesenden im Globo gewählt.

## 9. Vorschlag und Wahl der Rechnungsprüfer

Markus Bürgler schlägt Peter Rickenbacher, Höckli (Gemeindekassier) und Guido Bürgler, Serenade als Rechnungsprüfer vor. Beide werden einstimmig für 2 Jahre als Rechnungsprüfer gewählt.

## 10. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden genau wie die Statuten vorgestellt aber noch nicht verabschiedet. Vorschlag:

- |   |           |
|---|-----------|
| - Natürliche Personen   | Fr. 20.-  |
| - Juristische Personen des Privatrechts (z.B. Firmen, Vereine)                      | Fr. 100.- |
| - Öffentlich rechtliche Körperschaften und Organisationen sowie die Gemeinde Illgau | Fr. 500.- |

## 11. Verschiedenes

Diskussion am Schluss der Veranstaltung:

- Hansruedi Hubli, Reute: schlägt ebenfalls vor, die Statuten möglichst schnell festzusetzen.
- Franz Bürgi: Die Statuten sollen auch seiner Meinung nach baldmöglichst festgelegt werden, damit der Verein handlungsfähig wird. Schlägt vor, heute bereits Mitglieder aufzunehmen, 1. GV im September abzuhalten, die Statuten dort zu genehmigen und allen heute Anwesenden die Statuten im vorneherein per Post zu zuschicken.
- Paul Heinzer, Schönegg: hat Bedenken wegen den Zuständigkeiten. Es gibt mit der IG Sonnendorf Illgau nun noch einen weiteren Verein in Illgau und es ist manchmal schwierig herauszufinden, wer für was die richtige Ansprechperson ist. Sein Wunsch ist es, dass es in der Zukunft nur noch einen Verein gibt. D.h. nicht wie heute, wo es den Verkehrsverein gibt, für jede Bahn eine Organisation vorhanden ist usw.
- Markus Bürgler, Präsident: erwidert Paul Heinzer, dass dies sicherlich nicht so einfach sei. Da z.B. der Verkehrsverein der verlängerte Arm der Gemeinde ist und andere Aufgaben/Zweck hat als der heute gegründete Verein.
- Emil Bürgler, Arni: ist ebenfalls dafür, dass dies das Ziel für die Zukunft sein sollte. Der Verein IG Sonnendorf Illgau sollte die Anlaufstelle werden.

- Paul Heinzer, Schöneegg: damit die Fäden wirklich endlich mal zusammenlaufen, dass jeder weiss, was zurzeit passiert, sollte es in unserem Verein IG Sonnendorf Illgau Vertreter von allen Sparten dabei haben.
- Markus Bürgler, Präsident: genau dies soll der Verein machen, er soll vernetzen.
- Monika Schelbert, Vorstandsmitglied: bemerkt dass die Mitglieder der Arbeitsgruppe Illgau genau dieselben Diskussionen geführt haben. Sie ist überzeugt, dass man mit dem neu gegründeten Verein auf dem richtigen Weg ist.
- Franz Bürgli, Balsthal: ist überzeugt, dass Mitglieder von sich aus kommen werden.
- Hansruedi Hubli, Reute: Der Verein werde von sich aus wachsen.
- Markus Bürgler, Präsident: die Aufgabenliste des Vereins soll stetig wachsen, z.B. könnte der Verein den alljährlichen Präsidentenhock organisieren.
- Guido Bürgler, Serenade: hat die Idee einen Newsletter zu machen.
- Markus Bürgler, Präsident: die Zukunftskonferenz im 2008 hat gezeigt, dass es ein Gefäss braucht für solche Ideen und Anliegen. Wenn sich allerdings in 2-3 Jahren das Gegenteil zeigt, sei es auch sinnvoll den Verein wiederum aufzulösen.
- Othmar Heinzer, Vorstandmitglied: ein Vierjahreszeiten Newsletter könnte er sich vorstellen.

Markus Bürgler bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Beiträge. Der neugegründete Verein ist auf solche Feedbacks angewiesen. Er bittet die Teilnehmenden uns auch in Zukunft ihre Ideen anzubringen und bedankt sich bei allen für ihr kommen.

Für das Protokoll

Monika Schelbert

Illgau, 21. Juni 2009